

Wunderbarer König (EG 327)

1. Wun-der - ba - rer Kö - nig, Herr - scher von uns al - len
 Dei - ne Va - ter - gü - te hast du las - san flie - ßen,
 3. O du mei - ne See - le, sin - ge fröh - lich, sin - ge,
 was den O - dem ho - let, jauch - ze, prei - se, klin - ge,

1. lass dir un - ser Lob ge - fal - len.
 ob wir schon dich oft ver - lie - ßen. Hilf uns noch
 3. sin - ge dei - ne Glau - bens - lie - der;
 wirf dich in den Staub dar - nie - der. Er ist Gott

1. stärk uns doch;
 3. Ze - ba - oth,
 lass die Zun - ge sin - gen,
 er nur ist zu lo - ben

1. lass die Stim - me klin - gen.
 3. hier und e - wig dro - ben.

T. u. M.: Joachim Neander 1680
 S.: J.O. Küstermann 2001

2. Himmel, lobe prächtig/ deines Schöpfers Taten/ mehr als aller Menschen Staaten./ Großes Licht
 der Sonne./ schieße deine Strahlen./ die das große Rund bemalen./
 Lobet gern/ Mond und Stern./ seid bereit, zu ehren/ einen solchen Herren.
 4. Halleluja bringe./ wer den Herren kennet./ wer den Herren Jesus liebet./ Halleluja singe./
 welcher Christus nennet./ sich von Herzen ihm ergibet./
 O wohl dir!/ Glaube mir./ endlich wirst du droben/ ohne Sünd ihn loben.